

Inhalt

1.	Vorwort	9
1.1	Unwissenheit und Gleichgültigkeit	10
1.2	Verklärtes Bild der DDR	15
2.	Erste Friedensbewegung – gegen die Wiederbewaffnung	16
2.1	Bevölkerungsmehrheit gegen die Bundeswehr	21
2.2	Bedenken der Franzosen	25
2.3	Der „Große Bannerträger des Friedens“	28
2.4	Die Stalin-Note	37
2.5	Pariser Verträge und NATO-Beitritt	43
3.	Vertriebenenpolitik der SED	46
3.1	Verleumdungsoffensive	51
3.2	Der Fall Theodor Oberländer	54
3.3	Das Vertriebenenministerium bleibt Angriffsziel	58
4.	Zweite Friedensbewegung – gegen Atombewaffnungspläne	61
4.1	Die „Göttinger 18“	64
4.2	„Kampf dem Atomtod“	72
4.3	Die ersten Ostermärsche	75
4.4	DFU – eine Gründung der SED	78
4.5	Die Kirche – der „letzte organisierte Feind der DDR“	80
5.	Der SDS wird politisches Sorgenkind der SPD	85
5.1	FDJ gründet Studentenzeitschrift im Westen	87
5.2	„Trojanische Esel“	91
5.3	Der Unvereinbarkeitsbeschluss	94

6.	Tarn- und Vorfeldorganisationen des Ostblocks in Aktion	95
6.1	Auf den Spuren des verstorbenen Papstes Pius XII.	95
6.2	Wer informierte Rolf Hochhuth?	98
6.3	„Antifaschismus“ als Kampfdoktrin des Kommunismus ..	100
6.4	„Braunbuch“ der DDR-Propaganda erregt Aufsehen	102
6.5	Jedes vierte SED-Mitglied hatte eine Nazi-Vergangenheit ..	103
6.6	Der Fall des Kanzleramtschefs Hans Globke	105
7.	Heinrich Lübke – Opfer eines DDR-Rufmordes	108
7.1	Der angebliche KZ-Baumeister	112
7.2	Illustrierte Stern als Vorreiter.	116
7.3	Gesamtdeutsche Propaganda-Allianz	120
8.	Der heimliche Flirt des SDS mit der FDJ	123
8.1	Die Rolle West-Berliner Studentenfunktionäre	126
8.2	Rudi Dutschkes Haltung gegenüber SED und SEW	131
8.3	Der Vietnam-Kongress von 1968	133
9.	West-Berlin – ein Tummelplatz der Stasi	137
9.1	Karl-Heinz Maier – IM „Komet“	137
9.2	Walter Barthel – IM „Kurt“	139
9.3	Peter Heilmann – IM „Adrian Pepperkorn“	143
9.4	Dietrich Staritz – IM „Erich“	148
9.5	Heinrich Burger – IM „Eisenstein“	152
10.	West-Studenten – leichte Beute des MfS	158
10.1	Rainer Rupp alias „Topas“	158
10.2	Knut Gröndahl – IM bei der Bonner Vertretung in Ost-Berlin	160
10.3	Ost-Spione als Legationsräte im diplomatischen Dienst	161
10.4	Gabriele Gast – Verräterin beim BND in Pullach	162
11.	Bonner Spitzel	164
11.1	Ursula Vollert – Kuckucksei im Ollenhauer-Haus	164
11.2	Günter Guillaume – ein Verräter an der Seite Willy Brandts	165

11.3	Verhinderter Kanzlersturz gegen Stasi-Bestechung	166
11.4	William Borm (FDP) – HVA-Einflussagent im Bundestag ..	167
11.5	Bonner Vorzimmerdamen als „U-Boote“ der Stasi	169
11.6	Hansjoachim Tiedge – ein „Maulwurf“ beim Verfassungsschutz	170
11.7	Klaus Kuron – jährlich 86.000 DM aus Ost-Berlin	172
11.8	Rudolf Maerker – ein SPD-Funktionär als Topagent	173
12.	„Enteignet Springer!“ – eine Parole, die aus dem Osten kam	176
12.1	Die Konkurrenten des Verlegers	178
12.2	Pamphlet eines Professors aus dem „Roten Kloster“	180
12.3	Hochhäuser gegen eine Leuchtschrift	181
13.	Stasi-Zuträgerin als Springers Chefsekretärin	186
13.1	„Quelle Grunewald“ lieferte auch private Briefe	189
13.2	Gemeinsame Weihnachten am Scharmützelsee	193
14.	Karl-Heinz Kurras – auch für die Stasi ein „Mörder“	195
14.1	Todesschüsse auf Benno Ohnesorg werden „Vorkommnis“	197
14.2	Die Kurierin „Pummel“	201
14.3	Noch viele Fragen offen	206
15.	Giftkriegskampagne mit erfundenen Vorwürfen aus der DDR	209
15.1	Günter Wallraff als falscher „Ministerialrat Strathmann“ ..	211
15.2	Angriffe auf die Bayer AG	216
15.3	Nach der Biermann-Ausbürgerung	222
16.	Wallraff – der Nicht-IM	226
16.1	Treffen mit IM „Friedhelm“ in Kopenhagen	230
16.2	Dringender Stasi-Verdacht	233
17.	Zwei Hochschullehrer – ein Opfer, ein Täter	235
17.1	Manfred Scheler wollte nur die Mutter besuchen	235
17.2	West-Universitäten – ein „zentrales Aktionsfeld“ für das MfS	241
17.3	Ludwig Bress wollte „etwas für den Frieden tun“	242

18. Dritte Friedensbewegung – gegen den NATO-Doppelbeschluss	245
18.1 Der Anstoß kam vom XXIV. Parteitag der KPdSU	248
18.2 Gerhard Kades „Bedrohungslüge“	254
18.3 Der „Krefelder Appell“	261
18.4 „Friedensmarsch“ auf Bonn mit 500.000 Teilnehmern. ...	269
18.5 Der Bundestagsabgeordnete Dirk Schneider arbeitet für Markus Wolf	271
18.6 Historische Entscheidung im Parlament	276
18.7 Bis zuletzt: „Verschärfter Kampf“ gegen Folgen der Entspannung	279
Dank	283
Ausgewählte Literatur	284
Genannte und zitierte Zeitungen und Zeitschriften	290
Personenregister	292